

**RS OGH 1975/6/24 4Ob324/75,  
4Ob405/77, 4Ob309/87, 4Ob401/86,  
4Ob20/89 (4Ob1001/89), 4Ob77/95**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.06.1975

## Norm

UWG §9 C3a

## Rechtssatz

Verwechslungsgefahr ist auch dann gegeben, wenn den charakteristischen und auffallenden Bestandteilen Zusätze (zB Name, Wohnort, Gesellschaftsform, Betriebsgegenstand) beigefügt werden, die keine oder nur eine untergeordnete Kennzeichnungskraft haben.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 324/75  
Entscheidungstext OGH 24.06.1975 4 Ob 324/75  
Veröff: ÖBI 1976,45
- 4 Ob 405/77  
Entscheidungstext OGH 20.12.1977 4 Ob 405/77  
Veröff: ÖBI 1978,99
- 4 Ob 309/87  
Entscheidungstext OGH 24.03.1987 4 Ob 309/87  
Auch
- 4 Ob 401/86  
Entscheidungstext OGH 05.05.1987 4 Ob 401/86  
Auch; Beisatz: Auch die Schriftform, in der das kennzeichnende Firmenschlagwort geschrieben ist, ist nicht allein ausschlaggebend. (T1) Veröff: ÖBI 1988,23
- 4 Ob 20/89  
Entscheidungstext OGH 09.05.1989 4 Ob 20/89  
Veröff: SZ 62/84
- 4 Ob 77/95  
Entscheidungstext OGH 07.11.1995 4 Ob 77/95  
Vgl auch; Beisatz: Durch einen Zusatz, der viel weniger ins Auge fällt als das Unternehmenszeichen und nur als Slogan, wohl kaum aber als Unternehmensbezeichnung verstanden wird, wird die Verwechslungsgefahr nicht beseitigt. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0079131

## Dokumentnummer

JJR\_19750624\_OGH0002\_0040OB00324\_7500000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)